

## 536655-2025 - Wettbewerb

### Deutschland – Elektronische Anzeigen – Beschaffung von Standard-Anlagen zur Dynamischen Fahrgastinformation im Land Sachsen-Anhalt

OJ S 156/2025 18/08/2025

### Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH

E-Mail: [info@nasa.de](mailto:info@nasa.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Standard-Anlagen zur Dynamischen Fahrgastinformation im Land Sachsen-Anhalt

Beschreibung: Die NASA GmbH beabsichtigt die Beschaffung von Anzeigern zur dynamischen Fahrgastinformation. Es soll eine Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von vier Jahren abgeschlossen werden, aufgrund derer für verschiedene Standorte in Sachsen-Anhalt dynamischen Fahrgastinformationen beschafft werden können. Ziel ist es, Schnittstellen im ÖPNV mit modernen digitalen Fahrgastinformationsanzeigern auszustatten, welche an den von der NASA GmbH entwickelten DFI-Steuerrechner angeschlossen werden sollen. Bestandteile der oben genannten Vergabe sind die folgenden unterschiedlichen standortbedingten Umsetzungsvarianten von DFI-Anlagen: • Anlagen zur Anzeige von Dynamischen Fahrgastinformationen an Bus- und Bahnhaltstellen mit ein- oder doppelseitiger, mind. zwölfzeiliger Anzeige (Typ „Übersichts-DFI“), • Anlagen zur Anzeige von Dynamischen Fahrgastinformationen an Bus- und Bahnhaltstellen mit ein- oder doppelseitiger, mind. vierzeiliger Anzeige (Typ „Haltestellen-DFI“), • akustischer Ansage der angezeigten Inhalte der Dynamischen Fahrgastinformation, • in die DFI integrierte, separate, digitale Uhr, • Mast und Fundament oder Decken-/Wandmontage mit Trägerkonstruktion • Ansteuerungseinheit - Hardware und Firmware, • Ansteuerungseinheit - Software inkl. Umsetzung der Schnittstelle zwischen dem vorhandenen vorgelagerten DFI-Steuerrechner und den Anlagen zur Dynamischen Fahrgastinformation, • Fernzugriffsmöglichkeit Die abzuschließende Rahmenvereinbarung beinhaltet keine feste Abnahmeverpflichtung für eine bestimmte Menge. Die Abnahme hängt von der Bedarfsanmeldung der Kommunen nach Zuschlagserteilung ab. Die geschätzte Abnahmemenge ergibt sich aus den unverbindlich, vorab geführten Gesprächen mit den Kommunen. Die mögliche Höchstmenge liegt bei 60 Stück. Weitere Auftragsbestandteile sind dem Lastenheft DFILSA\_2025\_300\_Lastenheft zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 79a58b43-a076-447e-836a-b51ddc62ffe3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31711200 Elektronische Anzeigen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort des Vertrages ist Magdeburg. Davon abweichend werden als Lieferorte die jeweiligen konkreten Standorte der DFI-Anzeiger, welche sich während der Projektlaufzeit ergeben, vereinbart.

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Der Bieter hat den Nachweis zu erbringen, dass er sich weder im Konkurs- bzw. Insolvenzverfahren, noch im gerichtlichen Vergleichsverfahren, noch in Liquidation befindet und seine Tätigkeit nicht eingestellt hat, nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen, seine Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben erfüllt hat. Mindestanforderung hierfür ist das Ausfüllen der Bewerbererklärung gemäß „DFILSA\_2025\_201\_Bewerbererklärung“.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit mit seinem Angebot die Erklärung zum TVergG LSA („DFILSA\_2025\_206\_Erklärung\_TVergG\_LSA“) auszufüllen. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit mit seinem Angebot die Erklärung zum Nachunternehmereinsatz („DFILSA\_2025\_203\_Vordruck\_Nachunternehmerverzeichnis“) auszufüllen und einzureichen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 09. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne dieser Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als 10 %, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Die Erklärung ("DFILSA\_2025\_205\_Erklärung\_EU-Russlandsanktionen") zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist mit dem Angebot abzugeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 6 Abs. 1 WRegG ein öffentlicher Auftraggeber nach §99 GWB vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet ist, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll. Beim Bundeskartellamt (Registerbehörde) wurde ein Register zum Schutz des Wettbewerbs um öffentliche Aufträge und Konzessionen (Wettbewerbsregister) eingerichtet und geführt. Mit dem wettbewerbsregister werden Auftraggebern im Sinne von § 98 GWB Informationen über Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 GWB zur Verfügung gestellt. Um den Abfrageprozess zu beschleunigen, müssen die Bieter mit Abgabe des Angebots bereits folgende Informationen bereitstellen: - Register-Nummer einschließlich Register-Art (z. B. HRB) -Registergericht - Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit mit seinem Angebot die Bewerbererklärung („DFILSA\_2025\_201\_Bewerbererklärung“) auszufüllen. Diese Erklärung ist sowohl vom Hauptunternehmer als auch von allen Nachunternehmern und allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft jeweils separat abzugeben. Weitere Ausschlussgründe ergeben sich im Einzelnen aus der Bewerbererklärung („DFILSA\_2025\_201\_Bewerbererklärung“).

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von Standard-Anlagen zur Dynamischen Fahrgastinformation im Land Sachsen-Anhalt

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung von Anzeigern zur dynamischen Fahrgastinformation. Es soll eine Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von vier Jahren abgeschlossen werden, aufgrund derer für verschiedene Standorte in Sachsen-Anhalt dynamischen Fahrgastinformationen beschafft werden können. Ziel ist es, Schnittstellen im ÖPNV mit modernen digitalen Fahrgastinformationsanzeigern auszustatten, welche an den von der NASA GmbH entwickelten DFI-Steuerrechner angeschlossen werden sollen. Bestandteile der oben genannten Vergabe sind die folgenden unterschiedlichen standortbedingten Umsetzungsvarianten von DFI-Anlagen: • Anlagen zur Anzeige von Dynamischen Fahrgastinformationen an Bus- und Bahnhofstellen mit ein- oder doppelseitiger, mind. zwölfzeiliger Anzeige (Typ „Übersichts-DFI“), • Anlagen zur Anzeige von Dynamischen Fahrgastinformationen an Bus- und Bahnhofstellen mit ein- oder doppelseitiger, mind. vierzeiliger Anzeige (Typ „Haltestellen-DFI“), • akustischer Ansage der angezeigten Inhalte der Dynamischen Fahrgastinformation, • in die DFI integrierte, separate, digitale Uhr, • Mast und Fundament oder Decken-/Wandmontage mit Trägerkonstruktion • Ansteuerungseinheit - Hardware und Firmware, • Ansteuerungseinheit - Software inkl. Umsetzung der Schnittstelle zwischen dem vorhandenen vorgelagerten DFI-Steuerrechner und den Anlagen zur Dynamischen Fahrgastinformation, • Fernzugriffsmöglichkeit Die abzuschließende Rahmenvereinbarung beinhaltet keine feste Abnahmeverpflichtung für eine bestimmte Menge. Die Abnahme hängt von der Bedarfsanmeldung der Kommunen nach Zuschlagserteilung ab. Die geschätzte Abnahmemenge ergibt sich aus den unverbindlich, vorab geführten Gesprächen mit den Kommunen. Die mögliche Höchstmenge liegt bei 60 Stück. Weitere Auftragsbestandteile sind dem Lastenheft DFILSA\_2025\_300\_Lastenheft zu entnehmen.

Interne Kennung: LOT-0001 E82199273

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31711200 Elektronische Anzeigen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort des Vertrages ist Magdeburg. Davon abweichend werden als Lieferorte die jeweiligen konkreten Standorte der DFI-Anzeiger, welche sich während der Projektlaufzeit ergeben, vereinbart.

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

##### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E82199273>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E82199273>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/09/2025 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist unter den Voraussetzungen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV möglich.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 160 Abs. 3 GWB Vergabenaachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003133

Postanschrift: Am Alten Theater 4

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@nasa.de](mailto:info@nasa.de)

Telefon: +49 0391536310

Internetadresse: <http://www.nasa.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de](mailto:vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de)

Telefon: +49 345 514 1529

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: df2e7e31-910a-4067-8e02-e878db45739f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/08/2025 09:50:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 536655-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/08/2025